

4409/J XX.GP

der Abgeordneten DDr.Niederwieser und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend LKW Verwiegung durch automatische Kontrollpunkte  
Diversen Medien war vor einiger Zeit zu entnehmen, daß das Bonner Verkehrsministerium  
an 40 Autobahnkontrollpunkten neuartige Meßstellen einrichten will, um fahrende LKW's  
wiegen zu können.

Zu diesem Zweck werden Sensorplatten in die Fahrbahn eingelassen, mit welchen die  
Belastung pro Achse gemessen werden kann. Fahrzeuge, bei denen der Verdacht auf  
Überladung besteht, werden zu einer genauen Kontrolle auf eine Waage geleitet.

Nach einem Pilotversuch in Hessen soll noch 1998 mit der Errichtung dieser Meßstellen  
begonnen werden, wobei die Daten auch dazu verwendet werden sollen, Belastungsprofile  
von Straßen zu erstellen, um längerfristige Sanierungsplanungen vornehmen zu können.

Mit der Einschränkung der Verwiegemöglichkeiten an den Binnengrenzen könnte dieses  
System vor allem für viel befahrene Transitrouten wie die Inntal - und Brennerautobahn  
höchst interessant werden, denn damit könnten nicht nur Überladungen, sondern auch  
Leerfahrten erfaßt und Gesamttonnagewerte ermittelt werden. Ebenso wäre ein wesentlich  
gezielteres Vorgehen gegen Überladungen möglich, weil nur jene LKW's von der Autobahn  
genommen werden müßten, bei denen ein zu hohes Gewicht angezeigt wird.

Der Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten befürwortet in einer Anfragebeant-  
wortung (375 1/AB) derartige Maßnahmen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Wirtschaftliche  
Angelegenheiten die folgende  
Anfrage

1. Sind Ihnen die Pläne der deutschen Bundesregierung bekannt, solche automatische  
Gewichtsmeßstellen in den Belag der Autobahnen einzufügen ?
2. Wenn ja, bestehen in Ihrem Ressort Überlegungen, dies auch auf österreichischen  
Autobahnen zu tun und wie weit sind solche Pläne allenfalls gediehen?
3. Wären Sie bereit, bei positiven Erfahrungen in Hessen und mit Beginn solcher Einbauten  
auf deutschen Autobahnen, eine oder mehrere solcher Kontrollstellen auch auf der  
Inntalautobahn zu schaffen?
4. Gab es bisher seitens Ihres Ressorts Forschungsaufträge an österr. Unternehmen oder  
Forschungseinrichtungen, solche oder ähnliche Systeme einer automatischen Verwie-  
gung zu entwickeln und wenn ja, zu welchen Ergebnissen sind diese Forschungen  
gelangt?